

Frech abgekupfert

„Plagiarius“ prangert Fälschungen an

Frankfurt/Ulm | köh | Ein schwarzer Zwerg mit goldener Nase steht für Fälscher, die dreist nachahmen, was andere Hersteller aufwendig entwickelt haben. Gestern wurde die „Plagiarius“ genannte Negativ-Auszeichnung auf der Frankfurter Konsumgütermesse Ambiente bereits zum 33. Mal verliehen.

Mit dem 1. Preis wird in diesem Jahr ein Händetrockner bedacht, der dem Original bis auf den Firmennamen nachempfunden ist. Eine deutsche Vertriebsfirma ist für das Plagiat verantwortlich. Der 2. und 3. Preis gehen an chinesische Hersteller, die eine Kniebandage und eine Einkaufstasche aus Rollen dreist nachgemacht haben.

Die Aktion Plagiarius, die vom Ulmer Designer Rido Busse ins Leben gerufen wurde, sieht inzwischen „hoch professionelle Industrie“ am Werk, deren Drahtzieher „exorbitante Gewinne“ einstreichen. Mittlerweile sind alle Branchen von Luxusgütern über Haushaltsartikel bis hin zu komplexen Maschinen von Fälschungen betroffen.

Kommentar

VON KLAUS KÖHLER

» koeh@augsbuergen-allgemeine.de

Ideenklau

Man sieht es vielen Produkten nicht an, welcher Entwicklungsaufwand in ihnen steckt. Deshalb werden Fälschungen auch von vielen Menschen bedenkenlos gekauft, nach dem Motto: Hauptsache billig.

Doch schon das kann sich als Milchmädchenrechnung herausstellen, weil so manches Nachahmerstück nicht annähernd die Qualität und Haltbarkeit des Originals aufweist. Schlimmer noch aber ist der Schaden für das Unternehmen, das viel Geld für die Entwicklung des Produkts ausgegeben hat und jetzt um die Früchte seiner Arbeit betrogen wird.

Nach wie vor gilt aber der Diebstahl geistigen Eigentums als Kavaliersdelikt, vor allem, wenn der reine Materialwert deutlich unter dem Preis einer Ware liegt. Die vorher entstandenen Entwicklungskosten sieht man meistens nicht.



Der schwarze Zwerg mit der goldenen Nase ist das Symbol für den Negativpreis „Plagiarius“, den alljährlich die frechtesten Kopierer erhalten. Herausragende Opfer des internationalen Geschäfts der Nachahmer sind in diesem Jahr drei deutsche Firmen: So wurde der Händetrockner von Stiebel Eltron einfach abgekupfert (Bild ganz oben), ebenso erging es der Kniebandage aus dem Hause Bauerfeind und dem Trolley „Carrycruiser“ der Firma Reisetel aus Gilching. Unsere Bilder zeigen immer links das Original und rechts die Kopie.

Fotos: Plagiarius